

abend, 27. Mai 78

VEREINE INTERN

# In sechs Jahren „schob“ sich der NKC nach oben

**Hertha BSC, Tennis Borussia, den Berliner Schlittschuh-Club — sie kennt jeder Berliner. Die anderen 1088 Sportvereine, die sich in unserer Stadt der Breitenarbeit widmen, geraten selten in die Schlagzeilen. Deshalb stellt die Berliner Morgenpost jeden Sonnabend einen Klub vor. Heute den**

## Neuköllner Kegel-Club 72

„Alle neune“ sind der Wunsch jedes Keglers, „Ratten“ ein Greuel. Die 45 Mitglieder des „Neuköllner Kegel-Clubs 72“ (NKC) aber haben die schwarze Kugel fest im Griff, denn in der sechsjährigen Vereinsgeschichte geht es beständig bergauf. Heute spielt eines der beiden Damenteam in der höchsten Berliner Spielklasse, der Oberliga. Von den vier Herrenmannschaften hat sich eine inzwischen in die 1.

Spielklasse hinaufgearbeitet. Auch die Jugendabteilung ist zusammen mit den übrigen Mannschaften in den jeweiligen Spielklassen gut plazierte.

Am Anfang der Club-Chronik steht ein Neuköllner Lokal mit Kegelbahn. Der Wirt sprach Ehepaare und Interessenten an; im Mai 1972 dann wurde der NKC gegründet. Fragt man den Vorsitzenden Dietrich Wichmann nach dem Erfolgsrezept des Vereins, antwortet er: „Wir haben ein sehr gutes Club-Klima, Querelen gibt es nicht. Die Kommunikation innerhalb des Vereins klappt sehr gut, Entscheidungen fällt nicht der Vorstand allein, sondern die Mehrheit. Außerdem haben wir ein gutes Spieler-Fundament und können bei Bedarf schnell zwischen den Klassen auswechseln.“

Sicher ein weiterer Vorteil: Viele Ehepaare gehen gemeinsam in den Club. Schließlich kann sich auch die Altersbandbreite des Vereins sehen lassen: Der jüngste Spieler ist 13, der älteste 53 Jahre alt.

Ein Problem aber haben der Weltkegelverband und der deutsche Kegelverband dem NKC aufgegeben: Die Verbände haben beschlossen, daß Mannschaften nicht mehr mit fünf, sondern künftig mit sechs Spielern antreten müssen. Um alle Teams in den jeweiligen Spielklassen halten zu können, braucht der NKC neue Mitglieder. Sonst müßten die Mannschaften vorläufig abgemeldet werden. Nach Aufstockung müßten sie sich dann erst wieder hocharbeiten. Auch für eine Nachwuchsmannschaft fehlen noch Spieler.

Interessenten können an jedem Montag zum Training auf Europas größte Kegelbahn kommen. Von 16 bis 23 Uhr kegelt der NKC in Kreuzberg an der Hasenheide 23—31. Ng

**Pfälzer Gäste bei Freizeitfußballern des Traber FC**

